



Residenzprogramm im Kunsthaus Mitte Oberhausen 2024

Das Kunsthaus Mitte vergibt seit 2020 mit Unterstützung der Kunststiftung NRW und der Stadt Oberhausen Arbeitsresidenzen für künstlerische Vorhaben in Oberhausen.

Das Residenzprogramm richtet sich an Künstler:innen, die ihre Arbeit zwischen Kunstproduktion und gesellschaftlicher Praxis verorten und die sich schwerpunktmäßig mit kollaborativen und/oder interkulturellen Arbeitsweisen beschäftigen. Besonders, aber nicht ausschließlich, interessiert sich das Kunsthaus Mitte für künstlerische und wissenschaftliche Praktiken an der Schnittstelle von Tanz, Musik, Performance, Theater und Urbanismus. Unterstützt werden Recherche- und Produktionsvorhaben, welche die stadt- und gesellschaftsspezifischen Kontexte Oberhausens sowie die Aktivitäten des Kunsthauses Mitte aktiv einbeziehen. Das Residenzprogramm fördert explizit die Verschränkung von künstlerischer Praxis, Bildung und Wissenschaft sowie den aktiven Dialog und die Zusammenarbeit mit lokalen Akteur:innen.

Fester Bestandteil des Residenzprogramms sind öffentliche Präsentationen von Arbeitsergebnissen, Zwischenständen, aber auch abgeschlossenen Projekten.

Das Kunsthaus Mitte ist ein offener und lebendiger Ort, in dem zahlreiche Veranstaltungsformate für lokale Communities zuhause sind. Eine Berührung der Residenzprojekte mit diesen Communities ist ebenso ausdrücklich erwünscht wie durch die gegebene Infrastruktur des Hauses jederzeit Teil des Alltags.

Das Programm richtet sich daher an Kulturschaffende, die ihr Wissen mit anderen teilen wollen und die offen für die im Kunsthaus Mitte engagierten Menschen sind.

Von den ausgewählten Resident:innen wird erwartet, dass sie nachhaltige Impulse für die Arbeit des Kunsthauses und seiner Nutzer:innen geben.

Die Residenz kann für künstlerische wie wissenschaftliche Recherchen oder Produktionsvorhaben genutzt werden. Das Kunsthaus Mitte legt dabei großen Wert auf die konkrete, sichtbare Umsetzung des Vorhabens unter Beteiligung von und Auseinandersetzung mit Oberhausener Bürger:innen, Kulturschaffenden und/oder Institutionen.

Leistungen

Arbeitsstipendium in Höhe von 3.500 Euro

Wohn- und Arbeitsstudio für den gesamten Residenzzeitraum von zwei Monaten

Reisekosten nach Absprache

Material- und Produktionskostenerstattung nach gemeinsam ermitteltem Bedarf

Bewerbungsmodalitäten

Bewerber können sich professionell arbeitende Künstler:innen oder in der künstlerischen Praxis verortete Wissenschaftler:innen mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland.

Studierende sind ausgeschlossen.

Nach einer Vorauswahl durch eine Fachjury werden vier Künstler:innen und Wissenschaftler:innen zu Gesprächen über die Realisierbarkeit ihres Vorhabens zwischen dem 24.06. und dem 05.07. eingeladen. Die Teilnahme an den Gesprächen wird vergütet.

Für das Jahr 2024 werden zwei Residenzstipendien vergeben.

Der Aufenthalt von zwei Monaten kann zwischen August und Dezember stattfinden. Dieser kann in maximal drei Phasen aufgeteilt werden, sollte aber möglichst zusammenhängend stattfinden.

Die Bewerbungsfrist endet am 22.05.2024.

Die Einladung an die vier Kandidat:innen erfolgt spätestens am 07.06.2024.

Bewerbungsunterlagen

1. Konzeptskizze zum geplanten Vorhaben (max. 2 Seiten)
2. Darstellung bisheriger Arbeiten oder Projekte (max. 4 Seiten)
3. Tabellarischer Lebenslauf (max. 2 Seiten)
4. Angaben zum präferierten Zeitraum und evtl. Raumbedarf

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als PDF-Datei (max. 10 MB!)

Jury

Das Auswahlverfahren wird von einer externen Jury begleitet.

Mitglieder sind der Publizist und Tanzwissenschaftler Dr. Franz Anton Cramer sowie Dr. Sarah Hülsewig, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen.

Kontakt

Besichtigungen des Hauses sind nach Absprache möglich. Rückfragen zum Residenzprogramm und zum Bewerbungsprozess beantworten wir gerne per E-Mail an: residenz@kunsthausmitte.de.

Weitere Informationen über das Haus finden Sie hier: www.kunsthhausmitte.de

Kunsthhaus Mitte in Oberhausen
Paul Reusch Straße 60
46045 Oberhausen